

Interview mit Gaston Thorn:der Gipfel von Den Haag (Luxemburg, 6. Februar 2006)

Quelle: Interview de Gaston Thorn / GASTON THORN, Étienne Deschamps.- Luxembourg: CVCE [Prod.], 06.02.2006. CVCE, Sanem. - SON (00:01:34, Couleur, Son original).

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_gaston_thorn_der_gipfel_von_den_haag_luxemburg_6_februar_2006-de-e362ecff-a22b-410f-8d2d-6763e21bfd59.html



Publication date: 05/07/2016

Interview mit Gaston Thorn: der Gipfel von Den Haag (Luxemburg, 6. Februar 2006)

[Étienne Deschamps] Hatten Sie das Gefühl, dass alle europäischen Partner, d.h. zur damaligen Zeit die Sechs, die gleiche Wellenlänge hatten?

[Gaston Thorn] Nein.

[Étienne Deschamps] Hatten sie den gleichen Blickwinkel und waren sie bereit, die gleichen Anstrengungen auf sich zu nehmen?

[Gaston Thorn] Sicherlich nicht. Übrigens ist es heute noch genau dasselbe. Wissen Sie, ich glaube, dass es heute fast ein Ding der Unmöglichkeit wäre, dass die Sechs das Gleiche denken, oder auch nur in die gleiche Richtung blicken, mit einer mehr oder weniger gemeinschaftlichen Sichtweise.

[Étienne Deschamps] Wie war damals die Stimmung in Den Haag?

[Gaston Thorn] Die Stimmung in Den Haag kann man als eine gewisse Euphorie beschreiben, weil man aufgrund der Tatsache, dass sich so viele Staats- und Regierungsoberhäupter etc. versammelt hatten, den Eindruck hatte, dass etwas geschieht. Das ist oft nur eine Illusion, aber es hatte eine gewisse Wirkung. Die Stimmung war gut, Den Haag war, wie man heute sagt, ein „dicker europäischer Brocken ...“